

CHRISTIAN M. NEBEHAY

EGON SCHIELE

Leben und Werk

196 Abbildungen,
davon 32 ganzseitige Farbtafeln



Residenz Verlag

Inhalt

Vorwort	7
I. Herkunft	9
II. Kindheit und frühe Jugend (1890 – 1905)	22
III. An der Akademie; Schiele als Zeichner	31
IV. Die erste Ausstellung; Heinrich Benesch wird auf Schiele aufmerksam (1908)	47
V. Austritt aus der Akademie; Gründung der »Neukunstgruppe« (1909)	55
VI. Czihaczek legt die Mitvormundschaft zurück; der unheimliche Erwin Osen (1910)	71
VII. Schiele und Wally Neuzil; Ausweisung aus Krumau (1911)	85
VIII. Die Affäre von Neulengbach (1912)	103
IX. Besuch bei Arthur Roessler in Altmünster (1913)	122
X. Der Reininghaus-Wettbewerb; Schiele als Radierer; »Die Aktion« (1914)	131
XI. Ausstellung in der Galerie Arnot; Heirat; Einberufung; Militärdienst (1915)	154
XII. Im Lager für kriegsgefangene russische Offiziere in Mühling (1916)	171
XIII. In der K. K. Konsumanstalt, Wien; Vermittlung von Klimts »Beethovenfries« (1917)	179
XIV. Klimts Tod; die 49. Ausstellung der »Secession«; Umzug in ein neues Atelier; Tod (1918)	193
Zeittafel	209
Abbildungsverzeichnis	224
Quellennachweis	226